

Prof. Dr.-Ing. Franz Vinnemeier verlässt nach Jahren unser Department in den wohlverdienten Ruhestand



Am 29.02.2020 geht unser verehrter Kollege **Prof. Dr.-Ing. Franz Vinnemeier** nach 26-jähriger Tätigkeit an der HAW, Beginn am 01.03.1994, in den wohlverdienten Ruhestand.

Kollege Prof. Dr. Vinnemeier hat an der RWTH Aachen sein Diplom abgelegt und am 23.06.1992 sein Promotionsverfahren abgeschlossen. Danach hat er in leitender Funktion in der Entwicklungsabteilung bei der Firma BMW Rolls Royce gearbeitet.

Prof. Dr. Vinnemeier war als Wissenschaftlicher Laborleiter des Labors für Energietechnik, Kolben- und Strömungsmaschinen (LEKS), später als Leiter des Labors für Strömungstechnik tätig.



Zentrum für Energietechnik

Seine Lehrgebiete/Lehrfächer waren die Module Strömungslehre, Thermodynamik 1 und 2, Strömungsmaschinen (Pumpen, Ventilatoren, Verdichter, Turbinen, Gasturbinen, Flugtriebwerke) und Gasturbinen (Verdich-

ter- und Turbinenkennfelder, Kennfeldrechnung, Verbrennung, Axialschub). Prof. Dr. Vinnemeier legte besonderen Wert auf die Anwendung und Entwicklung von Messtechnik für die Auswertung von Laborversuchen.

Prof. Dr. Vinnemeier hat maßgeblich an der Entwicklung und Einrichtung des Labors für Konstruktion Informationstechnik beteiligt. Mit diesem Labor wurden die ersten Schritte in der 3D-CAD-Ausbildung in der Konstruktion im Fachbereich Maschinenbau gegangen. Dafür wurde eigens eine eigene Rechner und Serverstruktur aufgebaut. Dabei kam sein besonderes Interesse an modernen Informationssystemen und der Programmierung zur Geltung.

Nach langer Vorbereitung durch Prof. Dr. Vinnemeier und seine Mitarbeiter war es dann endlich am 10.02.2004 soweit, der Gasturbinenprüfstand Im Labor geht in Betrieb. Auf dem neuen Gasturbinenprüfstand des Labors für Strömungsmaschinen wurde zum ersten Mal eine Gasturbine gestartet.

Durch seine Arbeit als Prüfungsausschussvorsitzender des Departments Maschinenbau und Produktion hat er sich hohe Achtung bei allen Studierenden, Kollegen und Mitarbeitern erworben. In diese Zeit fällt auch die Betreuung der auslaufenden Diplomstudiengänge in

unserem Department.

In der Weiterbildung war er in Lehre an der Akademie für Erneuerbare Energien, Lüchow-Danenberg tätig.

Sein besonderes Interesse an den Arbeiten von Leonhard Euler haben wir am 23.05.2007 anlässlich des 244. Kolloquium am Berliner Tor kennen gelernt. Das Thema seines Vortrages war „Die Arbeiten Leonhard Eulers zur Hydrodynamik“. Im ZET kann heute noch die Euler-Turbine, die er anlässlich Eulers 300. Geburtstag für eine Museumsausstellung in Braunschweig nachgebaut hat, besichtigt werden.

Für seine Mitgliedschaft im VDI erhielt er 2018 das Goldene Abzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft.

Im privaten Bereich ist Prof. Dr. Vinnemeier insbesondere durch seine Leidenschaft für das Radfahren, das Motorradfahren und durch seine Schiffsfahrten auf Handelsschiffen bekannt. Die Liebe zur Physik, insbesondere zur Astronomie zählt zu seinen zukünftigen Plänen.

Ich habe Kollegen Prof. Dr. Vinnemeier als einen sehr engagierten, aufgeschlossenen, aktiven Kollegen und guten Freund kennengelernt und wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute und vor allem Gesundheit.

*Autor des Artikels:
Prof. Dr.-Ing. Bernd Sankol*